

# RS OGH 1980/4/9 3Ob650/79, 1Ob722/80, 1Ob650/82, 5Ob512/87, 7Ob1511/94, 8Ob534/94, 1Ob54/99v, 7Ob176

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 09.04.1980

## Norm

ABGB §1393 A

## Rechtssatz

- 1.) Nur Rechte, die der Person ankleben, können nicht abgetreten werden.
- 2.) "Alle veräußerlichen Rechte" ist mit Einschränkung zu verstehen (zB unabtretbare Sachenrechte, deren Übertragung besonderen Regeln unterliegt; Gestaltungsrechte können in der Regel nur mit dem Hauptrecht, dessen Ausübung sie dienen, abgetreten werden).
- 3.) Unselbständige Hilfsrechte, die die Durchsetzung oder Verwirklichung eines anderen Anspruches ermöglichen sollen, können nur zusammen mit dem Recht abgetreten werden, dessen Durchsetzung sie dienen.

## Entscheidungstexte

- 3 Ob 650/79  
Entscheidungstext OGH 09.04.1980 3 Ob 650/79  
Veröff: EvBl 1980/140 S 437
- 1 Ob 722/80  
Entscheidungstext OGH 31.10.1980 1 Ob 722/80
- 1 Ob 650/82  
Entscheidungstext OGH 03.11.1982 1 Ob 650/82  
nur: Gestaltungsrechte können in der Regel nur mit dem Hauptrecht, dessen Ausübung sie dienen, abgetreten werden. (T1)
- 5 Ob 512/87  
Entscheidungstext OGH 17.03.1987 5 Ob 512/87  
Vgl auch; nur: Unselbständige Hilfsrechte, die die Durchsetzung oder Verwirklichung eines anderen Anspruches ermöglichen sollen, können nur zusammen mit dem Recht abgetreten werden, dessen Durchsetzung sie dienen.  
(T2) Veröff: SZ 60/46 = RdW 1987,256 = ÖBA 1987,753 = JBl 1987,527
- 7 Ob 1511/94  
Entscheidungstext OGH 13.04.1994 7 Ob 1511/94  
Vgl; nur T1; nur T2; Beisatz: Hier: Präsentationsrecht (T3)

- 8 Ob 534/94  
Entscheidungstext OGH 13.10.1994 8 Ob 534/94  
Auch; nur: Nur Rechte, die der Person ankleben, können nicht abgetreten werden. "Alle veräußerlichen Rechte" ist mit Einschränkung zu verstehen (zB unabtretbare Sachenrechte, deren Übertragung besonderen Regeln unterliegt. (T4)
- 1 Ob 54/99v  
Entscheidungstext OGH 22.10.1999 1 Ob 54/99v  
Vgl auch; nur: Nur Rechte, die der Person ankleben, können nicht abgetreten werden. (T5); Beisatz: Personalservituten können grundsätzlich nicht übertragen werden. Eine Ausnahme besteht jedoch dann, wenn der Grundeigentümer und Servitutsverpflichtete zustimmt. (T6)
- 7 Ob 176/01k  
Entscheidungstext OGH 31.07.2001 7 Ob 176/01k  
Beis wie T6
- 8 Ob 50/07x  
Entscheidungstext OGH 16.01.2008 8 Ob 50/07x  
Vgl auch; Beisatz: Rechte aus Grundservituten können ohne das herrschende Grundstück nicht vertraglich an Dritte abgetreten werden, geht es doch um die Wahrung der Interessen des herrschenden Grundstücks und soll dies für das betroffene „dienende“ Grundstück in gleicher Weise abgegrenzt sein. (T7)
- 9 Ob 85/08b  
Entscheidungstext OGH 29.04.2009 9 Ob 85/08b  
Vgl auch; nur T5; Beisatz: Eine weitere Einschränkung der Zedierbarkeit besteht hinsichtlich akzessorischer Nebenrechte oder auch Gestaltungsrechte. (T8); Beisatz: Die Abtretung eines vertraglich vereinbarten allgemeinen Konkurrenzverbots ist im Rahmen des § 1393 ABGB mangels gegenteiliger Vereinbarungen oder besonderer gesetzlicher Abtretungsverbote zulässig. (T9); Bem: Siehe auch RS0124691. (T10); Veröff: SZ 2009/60
- 5 Ob 59/11d  
Entscheidungstext OGH 26.05.2011 5 Ob 59/11d  
Vgl auch; Beisatz: Keine Abtretung von Gestaltungsrechten aus Wohnungseigentum möglich. (T11); Beisatz: Hier: Änderungsanspruch nach § 16 Abs 2 WEG. (T12)
- 5 Ob 190/19f  
Entscheidungstext OGH 20.02.2020 5 Ob 190/19f  
nur T1; Beisatz: Hier: Feststellungsansprüche im wohnrechtlichen Außerstreitverfahren. (T13)

#### **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1980:RS0032651

#### **Im RIS seit**

15.06.1997

#### **Zuletzt aktualisiert am**

27.04.2020

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)